

Einmal Pfingsten reicht nicht!

- **Ausgangstext:**

2. Timotheus 4,7 (NL)

Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet und bin im Glauben treu geblieben.

- **Zielsetzung:**

Eine einmalige Pfingst-Erfahrung reicht nicht aus, um geistlich frisch zu bleiben und den Lauf des Glaubens zu vollenden. Wir brauchen immer wieder eine Erfüllung mit der Kraft des Heiligen Geist!

- **Kernaussagen der Predigt:**

-Unser Christsein ist wie ein Langstreckenlauf mit Hochs und Tiefs!

-Der Heilige Geist vertreibt Routine, Langeweile, Unlust, Frust, Verletzungen, Ablenkung und Erschöpfung!

-Er ist wie Kraftstoff im Tank, Öl im Getriebe, Wind im Segel, Salbe auf Wunde

-Deshalb erlebten die Jünger immer wieder Erfüllungen mit dem Heiligen Geist:
Apostelgeschichte 4,31, Epheser 5, 18-2

-Wie können wir das regelmäßig erleben?:

-1. Lobpreis, Gebet, Danksagung, Bibellese als konstanter Lebensstil!

-Gott hat dazu etwas vereinfachtes geschenkt: Das Beten in neuen Zungen!: **1. Korinther 14,2.4**

-2. Ständig Gottes Müllabfuhr in Anspruch nehmen bei Belastungen wie Sorgen, Bitterkeit und Sünde!

-3. Die Kraft anwenden durch Evangelisation und Dienst!: **Apostelgeschichte 1,8**

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

-Würdest du sagen, dass dein Christsein immer noch so frisch und motiviert ist, wie am ersten Tag?

-Was hast du an Gewohnheiten entwickelt um im Glauben frisch zu bleiben?

-Welchen Rollen spielen dabei Stille Zeit und Gottes Müllabfuhr?

-Praktizierst du regelmäßig das Gebet in neuen Zungen?

-Erlebst du die Evangelisation und Dienst (regelmäßig) als Erfrischung?